

Der internationale Fussballnachwuchs misst sich in Bad Ragaz

Vom 30. Juli bis zum 2. August wird in Bad Ragaz der hervorragend besetzte International Swiss U16 Cup ausgetragen. Titelverteidiger ist der RSC Anderlecht. Parallel dazu findet am gleichen Ort das International Forum on Football for the Community statt.



Zum fünften Mal: Auf der Ri-Au kämpfen Fussballtalente um den Swiss U16 Cup.

Das internationale Turnier auf dem Sportplatz Ri-Au findet bereits zum fünften Mal statt. 2001 zum ersten Mal durchgeführt, hat sich das Turnier zu einem der renommiertesten und am besten besetzten Nachwuchsturniere entwickelt. Neben Titelverteidi-

ger RSC Anderlecht aus Belgien sind dieses Jahr die talentiertesten Junioren von Manchester City und FC Liverpool aus England, Bayer 04 Leverkusen, Werder Bremen und VfB Stuttgart aus Deutschland, Cross Fire Seattle aus den USA, FC Zürich, FC Basel, Team St. Galler Oberland (SGO) aus der Schweiz, Team Liechtenstein sowie das Special Guest Team aus dem Sudan mit dabei.

Gäste aus Afrika

Das Turnier ist aber nicht nur ein sportlicher Anlass. Die Organisatoren, die Scort Foundation und das Team St. Galler Oberland sowie der FC Basel als Partner, wollen im sozialen Bereich Akzente setzen. Seit 2004 laden sie jeweils ein Special Guest Team aus einer Krisenregion ein. Dieses soll die Chance erhalten, an einem renommierten Turnier teilzunehmen und Gleichaltrige aus anderen Ländern zu treffen. Neben der Förderung der jeweiligen Nachwuchsspieler verfolgen die Organisatoren zudem das Ziel, das öffentliche Bewusstsein für

die Situation von Kindern und Jugendlichen in Krisenregionen zu sensibilisieren.

Nach den Teams aus dem Kosovo (2004) und Israel-Palästina (2006) werden in diesem Jahr die besten Nachwuchsspieler aus dem Sudan im St. Galler Kurort zu Gast sein. Zuschauer und Teilnehmer des Turniers können so erleben, wie der Fussball zwischen jungen Menschen aus aller Welt Brücken schlagen kann. Seit 2004 steht das Turnier unter dem Patronat von alt Bundesrat Adolf Ogi, dem früheren Sonderberater des Uno-Generalsekretärs für Sport im Dienst von Entwicklung und Frieden. Auch sein Nachfolger Wilfried Lemke erklärte sich gerne zur Patronatsübernahme des 5. International Swiss U16 Cup bereit.

Weltklasse-Schiedsrichter

Den International Swiss U16 Cup hat das Team St. Galler Oberland, eine Fussballgemeinschaft zur Nachwuchsförderung der Bezirke Sargans und Werdenberg, im Jahr 2001 ins Leben gerufen. Zielstellung war und ist es, lokalen Jugendlichen zu ermöglichen, sich mit internationalen Jugendteams der Spitzenklasse zu messen und dadurch vermehrt Spielpraxis zu sammeln. Das Turnier ist seit 2001 kontinuierlich gewachsen und inzwischen eines der wichtigsten und am besten besetzten Turniere in seiner Altersklasse auf der ganzen Welt. Die Organisation des Anlasses ist nur dank vielen freiwilligen Helfern und grosszügigen Sponsoren möglich. Der Erlös kommt vollumfänglich der regionalen Jugendförderung zugute. Die bisherigen

Siegerteams sind Manchester City (2001), Newcastle United (2002), der VfB Stuttgart (2004) und RSC Anderlecht (2006). Die Spiele vom 30. Juli bis zum 2. August versprechen auf jeden Fall wieder Hochspannung. Übrigens: Das Eröffnungsspiel zwischen Liverpool und Sudan und das Finale werden vom Tessiner Fifa-Schiedsrichter Massimo Busacca angepfiffen.

SOZIALES ENGAGEMENT DURCH FUSSBALL

Hochkarätige Redner werden am 30. und 31. Juli am International Forum on Football for the Community in Bad Ragaz über die Thematik «Soziales Engagement durch Fussball» informieren. Organisiert wird der Anlass von der Liechtensteiner Scort Foundation, die sich zum Ziel gesetzt hat, benachteiligte Kinder und Jugendliche durch soziale Fussballinitiativen zu unterstützen. Es soll diskutiert werden, wie Fussball als weltweit beliebteste Sportart nachhaltig zur Unterstützung von Entwicklungs- und Friedensförderinitiativen, zur Integration von Behinderten und zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebensumständen eingesetzt werden kann. Mit dem Ziel, ein starkes Netzwerk aufzubauen, kommen bei dem Forum Experten aus dem Bereich Fussball ebenso wie Wirtschaftsvertreter, Politiker und Wissenschaftler zu Wort. Ansprechen möchten die Organisatoren Personen der unterschiedlichsten Tätigkeitsbereiche – ehrenamtlich Engagierte ebenso wie hauptamtlich tätige Mitarbeiter von Vereinen, Verbänden, Ligen, Stiftungen, Nicht-Regierungsorganisationen und weiteren Institutionen. Informationen zur Anmeldung auf www.football4community.org (dr)

WER IST DAS TEAM SGO?

Die drei Buchstaben SGO stehen für St. Galler Oberland. 1998 wurde das Team SGO unter dem Namen RAO (Regionen Auswahl Oberland) von mehreren Vereinen in den Bezirken Sargans und Werdenberg gegründet. Diese Fussballorganisation hat sich von Anfang an zum Ziel gesetzt, talentierte Nachwuchsspieler durch intensive Trainings weiterzubringen. Das Team SGO sorgt für ein optimales Umfeld für seine Mannschaften. Trainiert wird an den Stützpunkten Bad Ragaz und Buchs. Die Namensänderung wurde im November 2001 beschlossen, damit das Team SGO in Zukunft unter diesem Namen an den Meisterschaften teilnehmen kann. Zurzeit nehmen zwei Teams an der nationalen Meisterschaft teil. Sie spielen in den höchsten regionalen Klassen in den Kategorien B und C. (dr)